

PFARRBLATT

KONTAKTE



Sommer 2022



Der amtierende Pfarrgemeinderat 2022 - 2027

Barmherziger Gott, danke, dass du da bist – mittendrin in unserem Leben.

Wir bitten Dich:

Gib uns ein hörendes Herz, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen.

Gib uns ein weises Herz, damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen.

Gib uns ein mutiges Herz, damit wir konkret werden.

Mit Dir gehen wir unerschrocken voran, Schritt für Schritt – mittendrin in unserem Leben.

Irene Weinold, Innsbruck. Aus dem Pfarrgemeinderatsgebet



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Sonja Höhenberger
Pfarrleiterin

Endlich!!!

Die Blumen blühen, Vögel zwitschern, alles wächst und wird neu. Diese Tage vermitteln mir ein Gefühl des Aufbruchs.

Der Winter liegt hinter uns, wir haben Ostern gefeiert, der Frühling ist da, an manchen Tagen lässt sich schon der Sommer erahnen. Die Sonne scheint und ich bin froh. Diese Stimmung erlebe ich auch im übertragenen Sinn, die schwierige Zeit der Corona-Pandemie wird leichter, die Masken fallen in vielen Bereichen und wir dürfen wieder zusammenkommen: ob Konzert oder Fußballspiel, Maibaumaufstellen oder Familientreffen. Vieles ist jetzt wieder möglich und ich merke wie alles neu beginnt.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt zu überlegen wie dieses „Neue“ ausschauen soll.

Was will ich zurück haben aus der Zeit vor Corona? Meine Vereinsabende und das unbesorgte Zusammensitzen mit Freunden, die gemeinsamen Gottesdienste ohne Abstand und vieles mehr. Was aber soll anders sein? Was will ich gar nicht wieder genauso machen wie vorher? Jetzt ist die Zeit, mein Leben aktiv zu gestalten und ihm eine neue Richtung zu geben. Es ist eine ganz reale „Oster-Erfahrung“, das Alte wurde ins Grab gelegt, Neues beginnt. Auch mein Leben kann neu werden. Die Worte aus der Heiligen Schrift, aus der Offenbarung des Johannes, machen mir dabei Mut, ermuntern zu Gottvertrauen:

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein,

keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.
Off 21,4-5a

Seht, ich mache alles neu. Gott ruft uns auf neue Wege einzuschlagen, nicht im alten Trott weiterzumachen, sondern Zeit und Materielles für das einzusetzen was mir wichtig ist:

Bewahrung der Schöpfung (Nachhaltigkeit) – ich brauche nicht ständig neue Kleidung, kann auch mal mit dem Rad fahren oder beim Einkauf auf Lebensmittel ohne Verpackung achten.

Gerechtigkeit – ich habe so viel, dass ich ruhig etwas mehr spenden kann für jene die es brauchen.

Aufmerksamkeit für mich und meine Mitmenschen - ich will da sein in diesem Augenblick, ehrlich interessiert zuhören, was mir jemand erzählt, eins nach dem anderen tun.

Alles wird neu. Ich sehe diese Welt mit ihren Möglichkeiten als Geschenk und freue mich auf das, was da kommt. Diese Erfahrung mit den Menschen unserer Pfarre zu teilen, ist das Sahnehäubchen auf meiner Lebens-torte.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ansfelden, 4052 Ansfelden, Ansfeldner Str. 11 Kontakt: Sonja Höhenberger, Ansfeldner Str. 11, 4052 Ansfelden, sonja.hoehenberger@diezese-linz.at, Tel. 07229/87128 **Layout:** Gerald Ritzberger, Audorfer Str. 8, 4052 Ansfelden, gerald.ritzberger@gmx.at; 0699/12353862 **Hersteller:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4320 Perg, Herrenstraße 17 **Offenlegung:** Das Pfarrblatt "kontakte" ist Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarre Ansfelden. Zu den inhaltlichen Aufgaben zählen Glaubensleben, Orientierung und Lebenshilfe. **Grundsätzliche Richtung:** römisch-katholisch

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.

Mit diesen biblischen Worten (1 Kor 12,4ff) stimmten wir uns auf die Pfarrgemeinderatssitzung am 27. April 2022 ein.

Das Erste (die konstituierende Sitzung) des neu gewählten Pfarrgemeinderats ist immer aufregend, erfahrene und neue PGR-Mitglieder kommen zusammen und viele organisatorische Belange sind zu klären. Dazu kommen die Fragen: Werden wir uns gut verstehen? Wie entwickelt sich die Gruppendynamik? Können wir gut zusammenarbeiten? So war es eine große Freude, dass die **Wahl des PGR-Obmanns Walter Ehrentraut** und seiner **Stellvertreterin Gabriele Breinesberger** so eindeutig ausgefallen ist und beide dieses Amt angenommen haben; ebenso wie sich Gerald Ritzberger bereit erklärt hat die Aufgabe des Schriftführers weiterhin zu übernehmen und Julia Haslhofer sich für die Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden der Nachbarschaft interessiert. Zusätzlich einstimmig in den Pfarrgemeinderat berufen wurde Johanna Lehner.

Der damit **amtierende Pfarrgemeinderat** besteht aus:

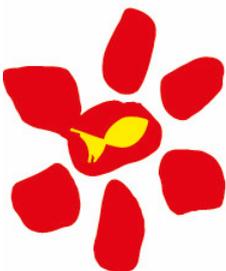
Propst Johann Holzinger (nicht am Foto), Sonja Höhenberger, Petar Kresan, Eva Reisinger, Julia Summersberger, Anita Summersberger, Günther Raggl, Christian Auinger, Gabriele Breinesberger, Walter Ehrentraut, Lisa Gaisbauer, Julia Haslhofer, Maria Heubel, Gabriele Holzner, Mirjana Jakovljevic, Maria Lengauer, Margit Mostbauer, Brigitte Raggl-Sachsenhofer, Martina Reisinger, Gerald Ritzberger (nicht am Foto), Katrin Ritzberger (nicht am Foto), Margarethe Rogl, Ewald Spießmayr-Bernardino, Johanna Lehner (nicht am Foto).

Mit Optimismus und Tatkraft geht der neue Pfarrgemeinderat in die nächste Zeit und gestaltet Kirche vor Ort, im Wissen, dass sich auch hier vieles ändert, z. B. mit dem Strukturprozess der Diözese, der in unserer Pfarre im Herbst 2022 beginnt.

Allen, die dabei sind: **Schön, dass ihr da seid!** Jene, die darüber hinaus kandidiert haben, stehen als **Ersatzmitglieder** zur Verfügung bzw. haben sich bereit erklärt, in unterschiedlichen Bereichen der Pfarre mitzuarbeiten – auch dafür **ein herzliches Dankeschön! Danke auch allen, die Ihre Stimme abgegeben haben!**

Sonja
Höhenberger

Pfarrgemeinderat



3. Juni 2022
Das Fest für UNS und DICH
ab 17 Uhr
Grillerei
Live-Musik mit dem
Ajo
Ansfeldner Jugend Orchester
Kinderstationen
katholische Pfarre Ansfelden
pfarrFEST
ANSFELDEN
barrierefrei - Jeder ist willkommen!

Neu im Pfarrgemeinderat – Lisa Gaisbauer

Wer bin ich?

Ich wurde 1988 in Linz geboren und bin in Ebelsberg mit meinen Eltern und meiner Schwester aufgewachsen. 2006 habe ich angefangen meine Wurzeln in Ansfelden wachsen zu lassen, denn da habe ich meinen Mann Dietmar kennengelernt, welcher aus Ansfelden kommt. Nach unserer Hochzeit 2013 haben wir beschlossen, gemeinsam nach Ansfelden zu ziehen, wo wir 2014 unser Haus in Freindorf gebaut haben, welches von unserem Hund Balu bewacht wird. Unsere Familie wuchs 2016 durch David und 2020 kam Linus zur Welt.



Meine Familie ist mein Leben und das genieße ich in vollen Zügen, da all meine Hobbys und Fähigkeiten gefordert und gefördert werden. Ich koche irrsinnig gerne, wohl eines meiner Laster, da ich genauso gerne auch esse ;-). Wenn man bei uns mitten in der Nacht noch das Licht brennen sieht, dann oft, weil ich nähe, häkle oder fürs Frühstück noch frisches Brot backe. Ich bin sehr genau und verlässlich, wozu bestimmt mein Beruf als Bankangestellte beigetragen hat.

Mitunter waren meine Kinder der Motivator, in der Pfarrgemeinde aktiver zu werden. Sei es durch fröhliche Feiern, wie die Taufe, aber auch durch Begräbnisse, ich habe mich immer sehr wohl gefühlt und empfand diese Gemeinschaft in der Pfarre sehr familiär.



Ich werde in der Pfarre mitwirken, da ich das Bild, welches ich von Religion habe, auch anderen vermitteln will und ich es jedem wünsche, einen Einblick in diese tolle Gemeinschaft zu bekommen. Aktiv wirke ich seit dem Frühjahr auch bei der KFB – Katholische Frauenbewegung mit. Dort fühlte ich mich ab dem ersten Treffen sehr willkommen. Gemeinsam können sich Frauen stärken und andere unterstützen.

Ich freue mich auf zahlreiche Kontakte, jede Menge interessante und bereichernde Gespräche.

Wir sehen uns :-)

Liebe Grüße

Lisa Gaisbauer

Gottesdienst mit Krankensalbung am 16. September 2022

Der Fachausschuss Caritas lädt herzlich ein zum Gottesdienst mit Krankensalbung am 16. September 2022 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Ansfelden mit anschließendem Imbiss und gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof.

Die Krankensalbung stärkt in der momentanen Lebenssituation. In der Begegnung mit Jesus können wir Kraft tanken und neue Hoffnung schöpfen. Er möchte uns Mut zusprechen und unsere Ängste nehmen.

Auf den gemeinsamen Gottesdienst freuen wir uns.

*Im Namen des FA-Caritas
Astrid Scharthmüller*

FA Caritas

Liebe Ansfeldnerinnen,
Liebe Ansfeldner,



die Caritas OÖ ist heuer noch dringender auf Ihre Spende angewiesen. Viele Mitmenschen brauchen Unterstützung um irgendwie durch die virusbedingte Krise zu kommen. Die Anfragen sind im letzten Jahr um ein Drittel gestiegen und die Spendenaufkommen leider zurückgegangen. Helfen Sie bitte mit dieses Ungleichgewicht zu verbessern.

Traditionell gehen die Spenden aus der Haussammlung an Menschen, denen die nötigsten Dinge des Alltags fehlen, die täglich Angst haben wie sie ihre nächste Zukunft bewältigen, Menschen die von Obdachlosigkeit bedroht sind, Frauen und Mütter, die von Gewalt betroffen sind oder die in der gegenwärtigen Krise ihre Arbeitsplätze verloren haben.

Wir danken allen Menschen in unserer Pfarre, dass sie nicht wegschauen und mit ihrer Spende ihr Herz für Menschen in Not öffnen.

Am 1. Mai wurden bereits nach dem Gottesdienst die Folder samt Erlagschein ausgeteilt und am 8. Mai wieder eingesammelt. Wer noch keine Gelegenheit hatte, kann immer noch gerne geben.

Mit Ihrer Spende helfen Sie konkret Menschen in verschiedenen Notlagen in Oberösterreich. Wenn Sie bei der Überweisung Geburtsdatum sowie Ihren Vor- und Nachnamen angeben, wird Ihre Spende zur Haussammlung automatisch steuerlich berücksichtigt.

Die Zahlungsanweisung erfolgt an:
Caritas für Menschen in Not Haussammlung,
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000, BIC: RZOOAT2L,
Verwendungszweck: Caritas Haussammlung Pfarre Ansfelden.

Die Pfarrleitung & der Fachausschuss-Caritas



Margarethe Rogl



MAISSERHOF.at

FAMILIE JUNGMAIR

Pfarrbüro Ansfelden

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

07229/87128
pfarre.ansfelden@dioezese-linz.at

FA Caritas – Altkleidersammlung

Die **Caritas-Altkleidersammlung** ermöglicht es allen beteiligten SpenderInnen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit (ökologischer Fußabdruck) zu leisten. Das Caritas Team organisierte im Pfarrhof Mitte November 2021 eine Kleidersammlung.

Laut Caritas sind 50 Prozent der gespendeten Kleidungsstücke noch tragbar und werden in einem Caritas Laden - Carla zum Verkauf angeboten. 35 % werden für die Rohstoffindustrie verwendet (Putzlappen, Dämmstoffe) und der Rest ist Abfall.

Ein großes „Dankel!“ an alle, die zum Gelingen der großen Kleidersammlungsaktion beigetragen haben. Das Caritas—Team wird diese Aktion heuer im November wieder abhalten.

Margarethe Rogl



FA Caritas – EZA Markt

Öfters mal über den Tellerrand blicken

Damit unsere gemeinsame Welt ein lebenswerter Ort für alle wird und eine gute Zukunft hat - dazu braucht es viele Bausteine!

Klare Zeichen für fairen Handel - das kann man mit dem Kauf von **FAIRTRADE-Produkten** setzen.

Am 14.11.2021 hatte das Team vom FA Caritas zum EZA-Markt (in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Traun) eingeladen. Wir freuten uns über zahlreichen Besuch.

Pfarr  Caritas



**Fair für mich.
Fair für alle.**



Margarethe Rogl

Sommerkonzert Singkreis Ansfelden

„Viva la Musica“

Sonntag, 26. Juni 2022 19.30 Uhr

Pfarrhof Ansfelden/Barocksaal

Nach 2 Jahren Pandemie freut sich der Singkreis Ansfelden, unter der Leitung von Rainer Bauer, wieder auf sein Publikum. Das Konzertprogramm führt durch 40 Jahre Chorarbeit. Die Ansfeldner Tanzmusi und die Ansfeldner Stubenmusi bereichern mit flotten Musikstücken den Abend. Dazwischen liest Rainer Bauer humorvolle Texte. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, verwöhnt Dr. Haberl das Publikum in der Pause mit seinen Spezialitäten. Alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Traudi Sulzbacher

Pfarrstrukturreform: Mit Vertrauen auf den Geist Gottes an den Start

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrgemeindeblattes!

Euer Dekanat Traun und 6 weitere werden mit September 2022 das Vorbereitungsjahr zur Umsetzung der Pfarrstrukturreform auf dem Zukunftsweg beginnen.

EIN SPIRITUELLER WEG

„Ja, wir machen das, wir gehen diesen Weg gemeinsam!“ Mit dieser Aussage und Bitte hat Bischof Manfred mit 1.2.2021 die Entscheidung zur Umsetzung der neuen Struktur bekannt gegeben. Im „Zukunftsweg“ wurden Leitlinien formuliert und Schwerpunkte festgelegt, die die inhaltliche und spirituelle Basis für die Struktur bilden. Gebet, Glaubensgespräche und gemeinsame Planungen sollen uns helfen, unseren Platz als Christ*in in der Welt einzunehmen.

KERNTTEAM- UND ZEITPLAN

Ein Kernteam bestehend aus Dekanatsleitung und Begleitteam wird als „Steuerungsgruppe“ tätig sein. Es besteht aus zwei Gemeindeberater*innen und einer inhaltlich beauftragten Person als Verbindung zur Diözese. Die inhaltlich Beauftragten sollen den Gedanken des Strukturmodells vermitteln und die spirituellen Aspekte wachhalten. Drei größere Versammlungen für den Dekanatsrat und die Pfarrgemeinderäte sind im Vorbereitungsjahr vorgesehen. Ein Blick für die eigene Situation und für den gemeinsamen pastoralen Handlungsraum entsteht und Verbindendes wird entdeckt.

VORBEREITUNGSJAHR

In jedem Dekanat findet im Herbst eine Startveranstaltung statt. Sie beinhaltet einen spirituellen Feier-Impuls sowie die Präsentation des Zeitplans und der inhaltlichen Schwerpunkte Spiritualität, Solidarität und Qualität. Mit der Kick-off-Veranstaltung beginnt die Sensibilisierungs- und Situationsanalysephase. Sie dient dazu, die inhaltlichen und spirituellen Grundlagen zu bearbeiten und eigene Stärken und Grenzen zu erkennen.

Ein Standort für ein gemeinsames Büro neben den bestehenden Pfarrgemeindebüros und ein gemeinsamer Pfarrname werden gefunden. Bis Sommer erarbeitet jedes Dekanat (Pfarre) anhand eines Leitfadens die Grundausrichtung für ein Pastoralkonzept. Die Stellen des Pfarrers und der Pfarrvorstände werden ausgeschrieben. Die Besetzungen werden bis April 2023 erfolgen.

UMSETZUNGSJAHR

Die Arbeit in der neuen Struktur soll ab 1. September des zweiten Jahres erfolgen, die rechtliche Errichtung wird mit Jahreswechsel, in diesem Fall mit 1. 1. 2024 erfolgen. Die durch Fusion entstandene neue Pfarre tritt umfassend in die Rechte und Pflichten der derzeitigen Pfarren ein. Auf dem Titel der Pfarrkirche als eigener Rechtsträger bleibt die finanzielle Eigenständigkeit der Pfarrteilgemeinde (Pfarrgemeinde) erhalten.

Bis zum Ende des Vorbereitungsjahres werden die Seelsorgeteams für die Pfarrgemeinden gefunden. Sie bilden die Leitung des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinden. Es wird eine begleitende Ausbildung für die neuen Seelsorgeteams in den Regionen organisiert. Auf Pfarrebene wird sich ein pfarrlicher Pastoralrat und ein pfarrlicher Wirtschaftsrat konstituieren. Die Fachteams Pfarrgemeindliche Öffentlichkeit werden – gemeinsam mit den Kernteams - laufend in ihren jeweiligen Pfarrgemeindebriefen bzw. auf ihren jeweiligen Websites über den Stand der Entwicklungen in ihren Pfarrgemeinden informieren.

Weitere Informationen: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

Mag. Martin Schachinger, Leiter der Stabstelle Pfarrstruktur im Generalvikariat der Diözese Linz



Dreikönigsaktion 2022

Bis nach Weihnachten 2021 herrschte aufgrund des Lockdowns und der steigenden Infektionszahlen noch große Ungewissheit: (wie) wird das „klassische Sternsingen“ heuer wieder möglich sein? Die Sternsinger*innen standen in den Startlöchern, waren voller Vorfreude und Motivation, haben sich gut vorbereitet und ihre Stimmen trainiert. Endlich kam die Bestätigung seitens der Regierung und die Freude war riesig, nach einem Jahr Pause wieder Sternsingen gehen zu können.

So machten sich 22 Sternsinger*innen am 3., 4. und 5. Jänner auf, um den Einwohner*innen in Ansfelden die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr 2022 zu bringen. Unter ihnen waren neben den alten Hasen und bekannten Gesichtern auch einige neue, die Begeisterung am Sternsingen gefunden haben. Das große Engagement der Sternsinger*innen und aller Beteiligten konnte auch durch das kalte und nasse Wetter nicht getrübt werden, weil sehr viele Menschen ihre Türen öffneten und uns große Freude und Dankbarkeit entgegenbrachten. Diese Wertschätzung gegenüber dem wertvollen Brauchtum sowie der globale Zusammenhalt zeigen sich auch an dem bemerkenswerten Ergebnis der gesammelten Spenden (€ 11.200,21).

Stärken und aufwärmen konnten sich die Sternsinger*innen bei einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhof. Dort wurde viel geredet und gelacht, Kinder wie Begleiter*innen tauschten sich über ihre Erlebnisse der Sternsingertour aus und waren gespannt auf die Erzählungen der anderen. Am 6. Jänner feierten wir gemeinsam in der Kirche den Sternsingergottesdienst, in dem die heiligen drei Könige noch einmal ihre Sprüche darboten und den Kirchenbesucher*innen den Segen brachten. Die Freude über die erfolgreiche Dreikönigsaktion war groß und konnte den Kindern, besuchten Menschen und allen Beteiligten angesehen werden.

P.S.: Die Fotos der Dreikönigsaktion 2022 sind auch auf der Pfarrhomepage zu finden – geh doch gleich online und schau, ob du nicht vielleicht dich findest oder den einen oder die andere Sternsinger*in kennst!

Sebastian Winklbauer und Judith Ebner



Wichtige Termine:

15. August 2022	9:00 Uhr
Gottesdienst mit Kräutersegnung	
11. September 2022	9:30 Uhr
Kindergottesdienst im Pfarrhof	
25. September 2022	9:00 Uhr
Erntedankfest	
2. Oktober 2022	9:00 Uhr
Jungscharstart	
9. Oktober 2022	10:30 Uhr
Feier der Jubeltrauungen	



Großes Sternsinger-DANKE!

Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und an alle Spender/innen – Euer Beitrag zu einer besseren Welt.